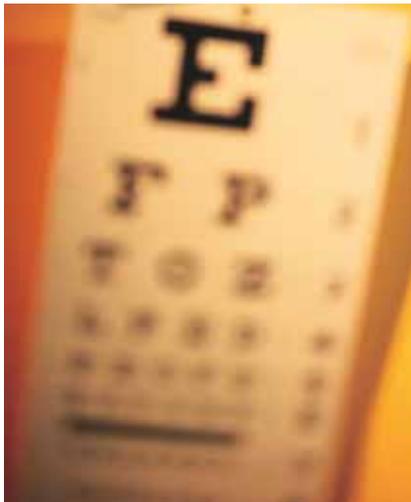


# Was muss ein modernes Sehtestgerät heute leisten?

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Der Computer beherrscht nahezu alle Arbeitsbereiche. Unkorrigierte oder ungenügend korrigierte Fehlsichtige spüren die dadurch bedingten Belastungen der Augen am ehesten. Früher reichte es aus, die Sehschärfe in der Ferne und Nähe zu prüfen, ohne dabei an die Besonderheiten der Brille zu denken. Heute stellen Gleitsichtgläser, vor allem in kleinen modischen Brillenfassungen, eine Herausforderung beim Sehtest dar.



Sehtestgeräte mit Einblickfenstern für die Ferne und Nähe, eventuell auch noch für den Bildschirmabstand, sind den Anforderungen der modernen Brillenglastechnik häufig nicht gewachsen. Die Positionierung des Probanden, das Auffinden des richtigen Durchblickpunktes für die Ferne, für den Abstand zum Arbeitsgegenstand oder zum Bildschirm kann den Prüfer kostbare Zeit und auch Nerven kosten.

Kommt ein ergonomisch durchdachtes Gerät wie Optovist zum Einsatz, werden die erwähnten Probleme deutlich entschärft. Die elektrische Höhenverstellung erleichtert eine schnelle Positionierung des Prüflings vor dem Gerät. Die Ferne wird unter Fernbedingungen, das heißt parallele Augenstellung ohne Konver-

genzeinfluss geprüft. Für die arbeitsplatzbezogene Untersuchung wird die Sehschärfe entsprechend der Sehabstände am Arbeitsplatz getestet, wobei Prüfstände zwischen 33 cm und optisch unendlich individuell einstellbar sind. Das Sehtestfeld kann dabei im Gerät stufenlos geneigt werden, sodass der Prüfling selbst den „richtigen Durchblick“ findet. Optovist bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Akkommodationsbreite zu bestimmen und liefert damit eine exzellente Entscheidungshilfe in Sachen Bildschirmarbeitsplatzbrille.

Zu den Optovist-Standardfunktionen gehört unter anderem die Prüfung der Kontrast- und Blendempfindlichkeit. Optional steht eine orientierende Gesichtsfeldprüfung mit 28 im Geräteeinblick integrierten Leuchtdioden zur Verfügung. Ein Dämmerungsehtest mit lichtgeschütztem Einblick nach DIN 58.220, Teil 7, und ein sprachgesteuerter „Selbsttest“ mit Kopfhörer und Mikro sind ab Herbst lieferbar.

Das neue patentierte Sehtestverfahren, basiert auf modernster Technik. Über ein hochauflösendes LCD Display erfolgt die normgerechte Darbietung softwaregenerierter Sehzeichen. Die Sehzeichen-Vielfalt kann sich an den



## Impressum ASUpraxis

### ASUpraxis – Der Betriebsarzt

ASUpraxis ist ein regelmäßiges Special für Betriebsärztinnen / Betriebsärzte und redaktioneller Bestandteil der Zeitschrift *Arbeitsmedizin, Sozialmedizin Umweltmedizin (ASU)*

### Online-Archiv:

[www.asu-praxis.de](http://www.asu-praxis.de)

### Chefredaktion

Dr. med. O. Erens (verantwortlich)

### Redaktion

Dr. med. U. Hein-Rusinek  
Dr. med. R. Hess-Gräfenberg  
Dr. med. M. Konner  
Dr. med. A. Schoeller  
Dr. med. M. Stichert

### Anschrift für Manuskripteinsendung:

Redaktion ASUpraxis  
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG  
Forststraße 131  
70193 Stuttgart  
E-Mail: [asu@gentner.de](mailto:asu@gentner.de)

Wünschen der Anwender orientieren und die Anpassung an neue Prüfvorschriften ist mittels Software-Updates einfach zu lösen.

Dank seines geringen Gewichts von weniger als 5 kg ist Optovist optimal für den mobilen Einsatz geeignet. Für den sicheren Transport bietet der Hersteller wahlweise eine strapazierfähige Tragetasche mit Schulterriemen oder einen praktischen Trolley. □

*Der ergonomisch durchdachte  
Optovist PV Touch*